

Olympische Verschnaufpause

Vom olympischen Ausdauer-Fernsehen nehmen wir uns eine Auszeit. Für den milden Sommerabend wählen wir ein Plätzchen im Waidmannsheil-Biergarten am Großenbaumer Waldrand. Eben noch haben wir die Spannung des olympischen Springreitens erlebt und den Jubel über die Bronzemedaille für die deutsche Equipe. Hier draußen im Grünen nun totale Stille. Wunderbar. Sie wird nicht einmal von den Hunden der Jägerleute durchbrochen, die hier nach dem Training im Wald gern einkehren. Ich bekenne meiner Frau gerade meine Hochachtung für die deutschen Amazonen, besonders für Isabelle Werth auf Weihegold OLD (Dressur) und Meredith Michaels Beerbaum auf Fibonacci (Springreiten). Da satteln am Zaun des Biergartens zwei Duisburger Amazonen ab. Den hochbeinigen Schimmel mit Halfter und Ohrmützen in leuchtendem Rot und den kleinen Braunen bringen sie in exzellenten Stand. Der Biergarten selbst gewährt keinen Platz für Ross und Reiter. Also nehmen die Amazonen auf dem Bänkchen vor dem Zaun Platz. Statt nach einer Medaille greifen sie erfreut nach einem König der Biere. Auch ihre Pferde wirken zufrieden. Über die Verschnaufpause vom Vielseitigkeitsritt. **HOS**